Mehr Informationen zum Titel

Vorwort

Die Prüfung von elektrischen Geräten durch elektrotechnisch unterwiesene Personen (EUP) gibt es schon so lange wie die Geräteprüfung selbst. In den letzten Jahren sind die Anforderungen an den Prüfer von Geräten jedoch ständig gestiegen. Vor wenigen Jahren sah es schon so aus, als wenn es bald nicht mehr möglich wäre, dass eine EUP eine Geräteprüfung sinnvoll durchführen kann. Doch der Fachkräftemangel und eine zunehmend digital unterstütze Arbeitsorganisation ermöglichen wohl auch in Zukunft den Einsatz von einer EUP bei der Prüfung von Geräten.

Trotzdem ist das Prüfen durch eine EUP nicht ganz so einfach. Jede EUP muss bei ihrer Prüftätigkeit, wie bei allen anderen fachlichen Aufgaben, durch eine befähigte Person (bP)/Elektrofachkraft (EFK) angeleitet und beaufsichtigt werden. Auch muss die Prüftätigkeit in einer Prüfanweisung möglichst genau beschrieben worden sein.

Das klappt nicht immer. Zum Teil, weil die EUP ihre Kenntnisse überschätzt, zum Teil, weil die anleitende EFK nicht oder nicht genügend wirksam wird. Das Ziel wird nicht erreicht. Es verbleiben die alten oder es entstehen neue Gefährdungen.

Um das zu vermeiden, muss jede EUP über

- die ihr übertragenen fachlichen Aufgaben und
- die ihr von der EFK vorgegebenen und zu beachtenden Grenzen ihrer Tätigkeit und ihrer Selbstständigkeit

exakt unterrichtet werden.

Sie sollte den gesamten Prüfablauf kennen und immer wieder aufs Neue gut und aktuell über das informiert werden, was sie tun muss und tun darf. Ebenso muss die zuständige EFK wissen, worauf sie bei dieser für sie oft ungewohnten Tätigkeit zu achten hat.

Unser Buch wendet sich an die *für das Prüfen elektrischer Geräte elektrotechnisch unterwiesenen Personen.* Deren Aufgaben und Verantwortung – das muss deutlich gesagt werden – sind umfassender und anspruchsvoller, als es bisher üblicherweise bei einer elektrotechnisch unterwiesenen Person der Fall war.

Wir wollen dieser prüfenden EUP sowie der für sie verantwortlichen Elektrofachkraft und deren verantwortlichen Elektrofachkraft (VEFK) sowie dem Unternehmer , gemeinsam und wirkungsvoll allen Anforderungen der regelmäßigen Prüfung der ortsveränderlichen elektrischen Geräte gerecht zu werden. Die EUP soll damit auch eine ihrem Wissen angepasste Möglichkeit erhalten, sich in eigener Regie und Verantwortung weiterzubilden, um – innerhalb des von „ihrer“ EFK vorgegebenen Rahmens – möglichst selbstständig und effektiv arbeiten zu können.

Unser Buch

- enthält die grundlegenden technischen Informationen über das normgerechte Prüfen,
- zeigt, was in der Prüfanweisung für die EUP festzulegen ist.

Es wendet sich aber nicht nur an elektrotechnisch unterwiesene Personen, sondern auch an

- Berufseinsteiger und
- in Prüfarbeiten noch unerfahrene Elektrofachkräfte,

die ebenso der Anleitung und Kontrolle bedürfen.

Wir sind gespannt auf die Resonanz aus dem Kreis der EUP und der EFK, die mit unserer *Prüfanweisung* arbeiten werden und wünschen Ihnen ein kritisches Betrachten, Messen und Prüfen der Prüflinge – und ebenso unseres Buches – sowie möglichst viele Anregungen für dessen nächste Auflage.

Klaus Bödeker, Michael Lochthofen, Martin Griesbeck